

Inventarium Nr. 1045 – Anton Mäser (* 29.8.1708, + 1.1.1763)
(Transkription Hildegard Oprießnig-Luger)

Seite 1:

Inventarium

Yber deß Ehrsammen Mr. Antoni Meßer seel. und deßen Nach gelaßenen Wittib die Tugendtsamme Francisca Rüefin zusammen gebracht, und aniezo verhandenen Vermögen, auf Dato den 5tn April 1769. durch, und in Beyweßen deß Hl. Ampts – Amman Jo. Caspar Rhonberg, mein Johannes Zum Tobel Ghtschber, Sigmund Winder, alß der annoch nerhandenen 2 leedigen Dochteren Nammens Agatha, und Magdalena Meßerin Rüefin verordneter Vogt, der Ghts Sohn Mr. Jo. Michäel Meßer, die Dochtermäner Joseph Antoni Hueber. und Jacob Klockher. ein Ghtsbreüchige Taillung vorgenommen und vollführt worden, alwoha anforderist, daß Vermögen, in Ligend alß Fahrenden beschriben, nach deme ob besagte Wittib denen gesambten Kinderen, daß Ligendt, alß Fahrende Vermögen, auß genohmen ihro Bett so sie vor behalten, daß andere hat selbe, mit ihrem Vorbehalt wie hernach stehet, yberlaßen alß.

Seite 2:

	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Erstens daß verhandene Hauß Stadl, Hofstatt Garthen, sambt bey ligenden Gueth, wie ein solches in seinem Zihl, und Marckhen begriefen, sambt, denen 2 Corn Cästen 1 Keßel, Keze, Laternen, Gieß Faß, und Weich Brunnen Keßel, daß Hauenmahl, und Hauen in der Ach, und sonst waß Nuet, und Nagel begreift, ist der Dochter Magdalena Meßerin Käufli. yberlaßen p.	500	-	-
Ein Ackhar in dem Hatler Veldt under dem Mihlebachar Fueßweeg an dem angen Gäsßele 3 ½ Virlt, wobey der Dritte Tail an dem Tor an der Saubrach erhalten sol werden yber die Beschwehrt á 40fl	140	-	-
Ein Maadt in den Schwebel Meeder, daß obere p.	166	40	-
Ein Say Mäadle auf der obern Hiertte 5 ½ Virlt á 12fl 40x thuet	69	40	-
Ein Ackhar auf der Hirtte, von Georg Ilgen hero 5 Virlt á 14fl 40x	73	20	-
Den großen Ackhar in dem Haag 6 ¾ Virlt á 22fl	148	30	-
	1098	10	-

Seite 3:	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Ferners den Kleinern Ackhar in dem Haag 4 Virl á 22fl thuet	88	-	-
Ein Stückhle Gueth ob Münckhstorgel in dem Bündtelin genandt p: 2 Virl á 40fl	80	-	-
Item daß obere Stückhle Gueth in dem Steinebach 1 ½ Virl	50	-	-
Ferners daß undere Stückhle Gueth alda 3 ¼ Virl 33fl 20x thuet	108	20	-
Ein Stuckhe Gueth in dem Widach 5 ½ Virl á 26fl 40:	146	40	-
Daß undere Stückhle Gueth in dem Widach hinder der Schieben 3 ½ Virl Landt á 12fl thuet	42	-	-
Item daß obere Stückhlin Gueth alda 3 ½ Viertel á 12fl thuet	42	-	-
Ein Ackhar in der Schieben 4 Viertel 2 Meßle á 23fl 20x	96	-	-
Ein Stückhle Gueth in der Au genandt 2 ¾ Virl á 40fl	110	-	-
Ein Maadt in den Schwebel Meeder daß Undere p.	40	-	-
Ein Mäadle in dem Fischbach	33	20	-
	836	20	-

Seite 4:	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Item den Gemeindts Holz in Mihlebach Tobel	60	-	-
Ein Gemeindts Holz Tail in dem Schuez p.	40	-	-
Erst Latus	1098	10	-
2 Latus	836	20	-
	2034	30	-
Bey vorstehenden Vermögen ist Außgaab. alß			
Erstens sol man dem Dochtermann Joseph Antoni Hueber	8	36	-
Dem Sohn Mr. Jo. Michäel Hueber Meßer	67	47	-
Der Lobl. Pfarrpfundt, auf denen 2 Stückhlin Gueth in dem Steinebach Ca.	60	-	-
Falt Zins auf M: 1769	-	-	-
Ferners sol man denen 2 Dochtern Magdalena, und Agatha, weegen der Außsteür yber die Empfangene 2 S: V: Küe, alß auch waß selbe in Natura Empfangen annoch lauth gemachten Accord p.	160	-	-
	296	23	-

Seite 5:	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Der Tochter Agatha Meßerin ist mit Loß worden alß			
Erstens ein Ackhar in dem Hatler Veldt an dem Ängen Gäbele, yber den 3tn Tail Beschwehrt an dem Thor ahn der Saubrach p.	140	-	-
Daß obere Maadt in den Schwebel Meeder p.	166	40	-
Bey der Schwöster Magdalena Meßerin Ein Namb p.	40	57	-
	347	37	-
Ferners hat sie noch bey der Schwöster Magdalena weegen der Außsteür	80	-	-
	427	37	-
Dem Tochterman Joseph Antoni Hueber und Jacob Klockher ist zu getailth alß			
Erstens daß undere Stuckhe Gueth in dem Widach	42	-	-
Ein Saymädle auf der obern Hiertte	69	40	-
Ein Stückhle Gueth ob Münckhstorgel daß Bündtelin genandt	80	-	-
Daß under, und obere Stuckhe Gueth in dem Steinebach	158	20	-
stett darauf ahn die Kinder Lehr Ca. 60fl			
Den Kleinen Ackhar in dem Haag	88	-	-
Ein Ackhar in der Schieben	96	-	-
Ein Mäadle in dem Fischbach	33	20	-
Ein Holz Tail in dem Schuez halb	20	-	-
Den Holz Tail in Mihlybach Tobel halb	30	-	-
Bey der Geschweyen Magdalena Meßerin p.	137	54	-
	755	14	-
sollen dabey Außgaab			
an die Kinder Lehr Ca.	60	-	-
Falt Zinß M. 1769			

Seite 6:	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Dem Sohn Mr. Joh. Michäel Meßer ist zu getailth alß			
Erstens daß obere Stuckhe Gueth in dem Widach halb	21	-	-
Ein Ackhar auf der Hiertte halb	36	40	-
Ein Stuckhe Gueth in der Au halb	55	-	-
Daß Fordere Stuckhe Gueth in dem Widach halb	73	20	-
Daß Kleinere Maadt in dem Schwebel halb	20	-	-
Den 4tn Tail an dem Holz Tail in Mihlebach Tobel	15	-	-
Den 4tn Tail an dem Hloz Tail in dem Schuez	10	-	-
Bey der Schwöster Magdalena ein Namb p.	42	22	-
Item den großen Ackhar in dem Haag halb	74	17	-
	[korrigiert: 347fl 39x]	37	-
Der Dochter Magdalena Meßerin ist zu getailth und Käufli: yberlaßen worden alß			
Erstens daß Hauß, Stadl, und Zugehör wie vorstehet p.	500	-	-
Daß obere Stuckhe Gueth in dem Widach halb	21	-	-
Ein Ackhar auf der Hiertte halb	36	40	-
Ein Stuckhe Gueth in der Au halb	55	-	-
Daß Fordere Stuckhe Gueth in dem Widach halb p.	73	20	-
Daß Kleinere Maadt in dem Schwebel halb	20	-	-
Den 4tn Tail an dem Holz Tail in Mihlebach Tobel	15	-	-
Den 4tn Tail an dem Holz Tail in dem Schuez	10	-	-
Den großen Ackhar in dem Haag halb	74	15	-
	805	15	-

Seite 7:	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Ahn vorstehenden Vermögen gebührt ihre Meßeren Erbgüth p. Item weegen der Außsteür p.	347 80	37 -	- -
	427	37	-
solches abgezogen so verbleibt sie ahn Außgaab p. Würdet hierumben verwißen Erstens der Schwöster Agatha Meßerin	377 120	38 57	- -
Dem Schwager Antoni Hueber p.	77	33	-
Dem Brueder Mr. Jo: Michäel Meßer	110	19	-
Dem Schwager Jacob Klockher	68	57	-
	377	36	-
Dabey ist zu Wißen, daß vorstehende W: denen gesambten Kinder, daß Ligendt, und Fahrende Vermögen, ohne daß Pett, so sie vorbehalten mit dißem yberlaßen, daß ihre iedes Kindt Jährl: p: 10fl Zinß bezahlen solle, thuet zusammen p: 50fl und Erstes Mahl auf Martini 1769. dabey aber hat sie Wittib vorbehalten, sovern sie sich mit Ermelten Zinß, p: 50fl nicht die genuegsame Underhaltung haben sollte, so solle sie befuegt sein, von dem Ca. zu gebrauchen, nach der Nottthurf.			

Seite 8:
Welch den Kinderen yber laßenes Güeth, ihre Wittib, rechtmäßiges Underpfandt sein, und verbleiben solle, so lang sie Wittib lebth p: Bricht.
Dan ist bey Verkaufung deß Hauß und Haymath sambt Zugehör, angedingt und vorbehalten, daß wan die Tochter Magdalena sich verheyrahten sollte. Und deßen Schwöster Magdalena Agatha bey ihre zu verbleiben verlangte, und eigene Haußhaltung iedoch nur leedig Standts, führen würde, so solle selbe ihre Schwöster alJährl: p: 5fl Zinß zu bezahlen haben, auch sich selbsten, ohne den Ofen zu beholzen schuldig sein. Wie auch solle selbe die Recht zu Einer S: V: in dem Stadl haben. p. Bricht.

Seite 9:	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Wan also die Außgaab p: 296fl 23x. von dem Vermögen p: 2034fl 30x abgezogen würdet, so verbleibt an Leedigen Vermögen Pr. Betrifft auf 5 Tail iedem p: 347fl 37x 1d	1738	7	-

Seite 10: unbeschrieben

Seite 11:	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Ahn Fahrnus ist verhanden yber die S: V: drey Küe, so den 3 Döchtern zu denen Hailß Küen gegeben worden.			
Ahn Heü und S: V: Bau	10	-	-
in dem Keller in alles zusammen angeschlagen	6	-	-
Kuepfer und Ehre Geschirr	8	-	-
Feßen und Türgen	10	-	-
Eyßen Wahr	1	30	-
Milch Geschirr, Hainzen und all ander hülzer Wahr sambt Scheitter	5	-	-
	40	30	-

Seite 12:
Inventaryum
Yber deß Mr. Antoni Meßers seel. und seiner hinterlaßenen W: Francisca Rüefin Vermögen, so beschrieben und ab getailth Beschechen De Dato 5tn April 1769.
Expedirt
No: 1045.